

# Wandervorschläge Alp da Stierva

## 1. Kleinigkeiten in der Nähe der Hütte.

- **Der Bach:** An der unteren Hütte vorbei, der Zäunung zwischen Alpweide und Wiese entlang bis zum Bach: Dort hat es eine gute Feuerstelle mit Backmöglichkeit. Attraktiv für grosse und kleine Kinder. Bach stauen, baden!

- **Aussichtspunkt 'Piz Ot':** Auf der Alpstrasse hinunter bis zur ersten Haarnadelkurve. Von dort den Weg links hoch, und nochmals links in die Doppelzäunung (Viehdurchlass). Nach etwa 100 m sieht man rechts ein Kreuz. Auf dieses Kreuz zuhalten (Beachten: Heu-Wiese, kein Weidland!). Wunderbarer Aussichtspunkt. Man sehe 24 Dörfer, sagt man!

- **'Höhle':** Vom Piz Ot aus 'am Rande des Abgrundes' Richtung Osten. Nachdem man über den doppelten Zaun in den Weidebezirk gekommen ist, sucht man den Abstieg: eine steile, grasbewachsene Rinne, an deren unterem Ende ein kleiner Weg sichtbar wird (Es sind keine Klettereien nötig!).

Auf diesem Weg einige Meter nach links. Zuerst sieht man die 'Höhlenkapelle', dann den Felsunterstand (mit Grillmöglichkeit). Zurück kann man auf dem ebenen Weg dem Steilhang entlang gehen, und kommt dann in einem weiten Bogen auf die Alpstrasse zurück.

### - Bademöglichkeiten:

1. Der kleine See nördlich von P. 2226 (Als 'Lais' bezeichnet). Aufstieg: ca 10-15'.

2. Der 'Lai digl Feil' östlich unter dem P. 2442 ('Kleiner Pintg'). Bei heissem Sommerwetter ist er warm genug zu einem erfrischenden Bad. Aufstieg wie unten bei 2. Piz Curver Pintg.

3. Nicht zu vergessen der Alpbrunnen, der mit ca 5 Grad Celsius erfrischt und Lebensgeister weckt.

## 2. Piz Curver Pintg / 2730 müM. (Karte 1235)

Auf der Strasse bis zur Kuhalp. Von dort auf dem Kuhweg links hoch in ein kleines Seitentälchen.

Auf die Gratsenke rechts von P. 2442 und von dort auf P. 2442 (Bei uns 'Kleiner Pintg' genannt).

Nun dem deutlichen Gratweg folgen bis zu P. 2730.6.

**Marschzeit:** 90 bis 120 Minuten. Auf dem Rückweg entsprechend weniger.

**Charakteristik:** Beim Abstieg ist an einigen rutschigen Stellen Vorsicht geboten.

## 3. Wallfahrtsort Ziteil / 2433 müM. (Karte 1235)

### a) Die kürzeste Strecke: (Nach Christoph Horn: 'Tausend-Sümpfe-Weg' )

Auf der Strasse bis zur letzten Kurve vor der Kuhalp. Von dort links ab, auf Kuhwegen bis zum grösseren Bach. Den Bach überqueren und auf den "Pass" südlich von Berg Tabor (Bot Schischlet). Dann rechts zu den Felsen hoch. Von dort alles dem Zaun entlang bis man das Ziteilkreuz sieht. (Ca 50')

Von hier entweder zum Ziteilweg am Fusse des Piz Toissa hinüberqueren (hat mühsame Stellen), oder regelmässig ansteigend auf das Kreuz zuhalten (Das kann weiter unten oder oben geschehen), oder rechts hinaufsteigen bis zum markierten Wanderweg (Beschreibung bei b). Vom Kreuz noch 8' auf gutem und fast ebenem Weg zur Wallfahrtskirche.

**Marschzeit:** Im Ganzen 2x50 Minuten.

**Charakteristik:** Wenn feucht und schneebedeckt, ist gutes Schuhwerk empfohlen.

### b) Ein markierter Wallfahrtsweg auf halber Höhe.

Zu P. 2442 (Vgl. 2.) und von dort bis zu P. 1501 (Eichenkreuz).

Von dort ist der Weg markiert: Etwas absteigen, den Hang des Piz Curver Pintg queren und auf das Ziteil-Kreuz zugehen. Von dort zur Wallfahrtskirche. Marschzeit: 120'.

**Charakteristik:** Etwas länger, aber besser begehbar und besser zu finden.

**Rückwege:** Beide Hinwege eignen sich auch für den Rückweg. Weil die Hütte der Alp da Stierva tiefer liegt, verkürzen sich die Marschzeiten entsprechend.

### c) Rückweg über den Grat (Spezialität mit prächtiger Aussicht).

Auf der Grasnarbe hinter der Wallfahrtskirche hochsteigen. Der First des Kirchendaches dient als Wegweiser. Wenn der Rasen aufhört, beginnen Wegspuren in der Geröllhalde (Nicht links, bei den grossen Steinblöcken). Diesen Wegspuren folgen, bis man auf den Grat sieht. Dann links abbiegen und auf den Grat hin halten. Auf dem Grat führen deutliche Wegspuren nach Norden bis zum Piz Curver Pintg. Felsen werden links umgangen.

**Marschzeit:** Für den Aufstieg zum Grat: ca. 45'. Ueber den Grat bis zur Hütte: ca. 90'.

**Charakteristik:** Die Wanderung auf dem Grat bietet eine hervorragende Rundschau.

Der Aufstieg kann bei brennender Sonne mühsam sein. Die Gratwanderung ist nur für schwindelfreie Berggänger mit gutem Schuhwerk, und nicht bei Neuschnee zu empfehlen. Kinder sind gut im Auge zu behalten. Auf dem Abstieg zur Hütte ist an gewissen Stellen Vorsicht geboten.

### 4. Muttner Horn / 2388 müM (Karte 1235)

Auf die Gratsenke nördlich von P. 2442 (wie bei 2. beschrieben). Von dort auf den Gratrücken hinüberqueren, der direkt zum Muttner Horn führt.

**Marschzeit Hinweis:** ca 75 Minuten.

**Charakteristik:** Gute Aussicht in die Viamala-Schlucht, ins Tal der San Bernardino-Strasse und die Dörfer auf dem gegenüberliegenden Osthang (Lohn, Mathon, Wergenstein etc).

**Rückwege und Marschzeit:**- Auf dem gleichen Weg zurück. Marschzeit: 60 Minuten.

- Auf die Muttner Alp, von dort nach 'Schischesa' und dann über den Grat zur Hütte. Marschzeit: ca 90'  
- Abstecher nach Obermatten / 1860 müM / Auf Karte 1215 zu finden. (Schönes Bergdorf mit reformierter Holzkirche und zwei Wirtschaften). Von dort führt ein guter Weg zurück über P. 2105, P. 2134 und Surcoual auf die Alpstrasse. Marschzeit: ca. 120'.

### 5. Rundwanderung: Obermatten - Mutten - Stierva - Alp da Stierva. (Karten: 1235, 1215, 1216 und 1236).

- **Bis Obermatten (Karte 1235 und 1215):** Entweder irgendwie über den Grat oder über Surcoual nach P. 2134. Dann zu P. 2105 und auf dem Wanderweg weiter bis nach Obermatten. Marschzeit: ca 90'.

- **Bis Mutten und Stierva (Karte 1215 und 1216):** Ueber die Strasse (oder Abkürzungen auf den Weiden) bis zum Kirchlein von Mutten (P. 1464). Von dort am Waldrand hinunter zum Weg, der an der alten Mühe ('Bi der Müli') vorbeigeht.

Bei P. 1369 rechts auf den schmalen Waldweg, später auf die Waldstrasse, die über Meisseta (Karte 1216) und Funtangas nach Stiera führt. Marschzeit: ca. 120'.

- **Von Stierva zur Alp:** Auf der Strasse oder auf Abkürzungen (Bargung, Tiragn, Nargliesa) zur Alp. Bitte: Ungemähte Heuwiesen nicht betreten. Marschzeit: ca. 90'.

### 6. Wanderung ans 'Ende der Welt' - 'Davos Titgolas' (Karten: 1235 und 1236)

Von der oberen Nachbarhütte die 'Trax-Strasse' hinunter, an der Stürviser Quellfassung vorbei bis zum Bach. Durch die Büsche auf das Weide-Dreieck, nach Osten leicht ansteigend bis zum Gratrücken.

Von dort die Punkte 2030 und 2054 anpeilen und bis zur Wiese Salez wandern.

Von deren Ostrand aus gibt es zwei Wege: Sie müssen auf der Karte 1236 gesucht werden.

Entweder nach Süden bis zum (oft aufgetrockneten) Bach, der von 'Plaz Verd' nach 'Davos Titgolas' hinunterfließt. Diesem Bachbett folgen bis zur Wiese 'Davos Titgolas'.

Oder nach Osten am Rand einer leicht abfallenden Wiese bis zum Weg, der von Ratitsch her kommt. Von dort über die Zäunung steigen und durch lockeren Wald zur Wiese 'Davos Titgolas'.

**Charakteristik:** Eine romantische Wanderung durch Blumenwiesen und Sümpfe, an Bächen und Wettertannen vorbei an einen abgelegenen Platz direkt am Fusse des Piz Toissa. Die mit Lärchen umgebene Wiese ist ein Kleinod der Einsamkeit und gibt einen herrlichen Blick frei auf den Piz Mitgel.

**NB:** - An der südwestlichsten Ecke der Wiese gibt es eine Feuerstelle. Holz ist im Wald zu finden. (Der Bach ist im Hochsommer ausgetrocknet. Der nächste Trinkwasser-Brunnen ist in Ratitsch.)  
- Meist lässt sich hier auch Wild beobachten (z.B. Murmeltiere)  
- Auf einer kleinen Ebene weiter unten versickert der Bach, selbst wenn er Hochwasser hat. Dort beginnt auch ein romantischer 'Dschungel' von Legföhren und Steinblöcken.  
- Beim Hinaufsteigen bis zum P. 2384 ist Vorsicht geboten (Lockerer Geröll!)

**Rückweg:** Auf dem gleichen Weg. Oder über einen Umweg:

z.B. Ratitsch - Munter - Nesch - Dartschapetta - Palé - Nargliesaq - Surcoual - Alp da Stierva

**Marschzeit:** Von der Alp da Stierva bis zur Wiese 'Davos Titgolas': 75 - 90'.

Gleicher Rückweg - gleiche Zeit. Bei einem Umweg entsprechend längere Marschzeiten.

## 7. Piz Toissa / 2656.8 müM (Karte 1235)

Auf dem kürzesten Weg nach Ziteil bis zu dem Punkt, wo man das Ziteilkreuz sieht. Dann auf den Ziteilweg am Fuss des Piz Toissa bis zur Furcletta (P. 2347). Wegspuren führen bis zum Gipfel. Rückweg ist der gleiche.

**Marschzeit:** bis Furcletta: 75' . Furcletta-Piz Toissa: 45'. Zurück entsprechend weniger.

**NB:** Gute Bergläufer haben von der Furcletta bis zum Gipfel schon 'Rennen' ausgetragen.

Auskunft über Rekordzeiten gibt das Hüttenbuch. Sehr gute Kondition erforderlich.

## 8. Dschungelwanderung: Alp da Stierva - Piz Toissa – Valgronda (alternativ über Pkt. 2633 und Pkt. 2447) - Schigliegl - Ratitsch - Munter - Alp da Stierva

Eine äusserst romantische Wanderung für gut Trainierte, die mit Karte und Höhenmesser umgehen können. Vom Piz Toissa kein Wasser bis Ratitsch.

### Alp bis Piz Toissa:

Auf dem kürzesten Weg nach Ziteil (ab Felsen südlich Berg Tabor (Bot schischlet) alles dem Zaun entlang) bis zu dem Punkt, wo man das Ziteilkreuz sieht. Dann auf den Ziteilweg am Fuss des Piz Toissa bis zur Furcletta (P. 2347). Wegspuren führen bis zum Gipfel des Piz Toissa.

**NB:** Gute Bergläufer haben von der Furcletta bis zum Gipfel schon 'Rennen' ausgetragen.

Auskunft über Rekordzeiten gibt das Hüttenbuch. Sehr gute Kondition erforderlich.

**Piz Toissa bis Ratitsch:** Vom Gipfel des Piz Toissa geht man über den nördlichen Grat nach Nord-Osten (Karte 1236 beginnt. Keine schwierigen Kletterstellen!) an P. 2384 vorbei. Dann im Bogen zurück ins Tälchen 'Val Gronda' absteigen und auf P. 2210 zuhalten (Wild-Weideplatz vor dem eigentlichen 'Dschungel'). (Alternativ kann auch der südliche Grat genommen werden. Über den Punkt 2633 herunter durch das Tal über Pkt. 2447, kurz vor Punkt 2359 die steile Rinne hinunter ins Val Gronda)

Am Ende des Val Gronda dem kleinen Tälchen entlang. Von dort im Legföhrenwald hinunterturnen, dabei eher links halten, aber nicht über die steile Geröllrinne steigen. Erst auf 1800 müM (Höhenmesser!, der Abstieg dauert recht lange) links halten und im Wald waagrecht gehen und den Weg suchen (übermalte Jagdgebietsmarkierungen zeigen den Weg an). Dieser Weg führt durch einen Wirrwar von Steinblöcken und Legföhren zur Waldlichtung 'Schigliegl'. Durch die Waldlichtung zur nächsten Waldlichtung (Weg abkürzen). Dann weiter durch den Wald hoch nach Ratitsch. Dort hat es einen kühlen Brunnen.

**Ratitsch bis Alp da Stierva** Von Ratitsch nach Munter und auf dem Ziteilweg bis zur ebenen Wiese Salez (Wegweiser). Von dort fast ebenaus über P. 2054 und P. 2030 (nur noch 1 Stadel) über die Krete und durch das Gebüsch zum Bach und von dort zur Alp hoch.

Marschzeit: Alp bis Furcletta: 75'. Furcletta-Piz Toissa: 45'. Piz Toissa bis Ratitsch: 2 1/2 Stunden oder mehr. Ratitsch bis Alp ca 90'.

